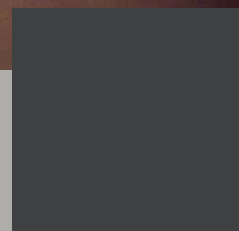
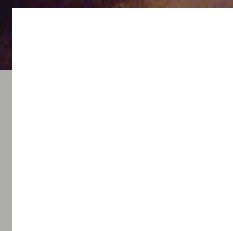
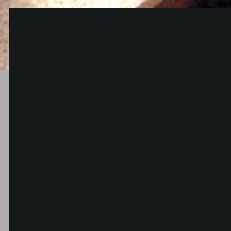
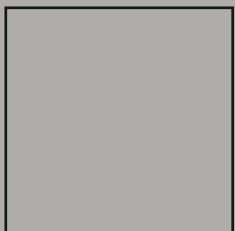




...Rollstuhltechnik
für Individualisten!

Transit-Sicherheits-Rad





Ein Leben ohne Engpässe

Das Leben steckt voller schwieriger Situationen, mit denen ein Rollstuhlfahrer täglich zu kämpfen hat. Unweigerlich fallen einem Situationen in Zügen, Bussen, Flugzeugen etc. ein, in denen die Breite des Rollstuhls das Problem darstellt. Selbst ein ganz menschliches Bedürfnis kann schlicht an der Türbreite scheitern. Transitrollen scheinen da die einzige Lösung zu sein, wenn nur die zeitraubende, umständliche und äußerst nervige Prozedur des Räderwechsels nicht wäre...

Wir haben den vermeintlichen Konflikt "Sicherheitsrad contra Transitrollen" gelöst, indem wir aus Sicherheitsrad und Transitrolle eine Einheit gemacht haben, die immer fest am Stuhl montiert ist und beide Funktionen gleichermaßen erfüllt.

Mit unseren "Transit-Sicherheits-Rädern" muss ein Benutzer seinen Rollstuhl noch nicht einmal verlassen, um die Antriebsräder zu demontieren, denn der Rollstuhl wird einfach mit den zuschaltbaren "Transit-Sicherheits-Rädern" um ca. 1 cm aufgebockt. Das lässt sich kinderleicht und blitzschnell von einer einzigen Person erledigen. Mit ein wenig Geschick kann ein Benutzer den Wechsel sogar alleine vollziehen. Der Rollstuhl wird ohne Antriebsräder durchschnittlich um ca. 20cm schmaler und passt jetzt durch fast jede Tür.

Handhabung:

Um die Transit-Sicherheits-Räder (TSR) aus ihrer deaktivierten Stellung in die Sicherheitsrad-Position zu bringen, lösen Sie oder Ihre Begleitung beide roten Hebel. Lassen Sie die Räder nach unten gleiten bis sie in das erste Loch der Lochplatte eingerastet sind.

Um sie als Transitrollen zu benutzen, müssen beide Räder wieder mit den roten Hebeln entriegelt werden. Dann lassen Sie die Räder bis auf den Boden gleiten (die Hebel können in dieser Position nicht einrasten) und bocken den Rollstuhl auf (ca. 1 cm), indem z.B. Ihre Begleitung einen Fuß als Widerstand hinter ein Rad setzt und den Stuhl gleichzeitig zu sich heranzieht. Die roten Hebel rasten in die letzte Position der Lochplatte und die Antriebsräder können bequem entfernt werden.

Nach dem Durchfahren des Engpasses befestigen Sie die Antriebsräder wieder mit den Steckachsen am Stuhl und entriegeln anschließend die TSR. Der Stuhl sinkt nun um ca. 1 cm und steht wieder auf den Antriebsrädern. Bringen Sie anschließend die TSR in die gewünschte Ruhe- oder Sicherheitsrad-Position, indem Sie die Räder mit gedrückten roten Hebeln so weit nach oben führen, bis sie in die entsprechenden Löcher eingerastet sind. Fertig!

Der Anbau dieser Transit-Sicherheits-Räder ist (auch nachträglich) an vielen gängigen Rollstühlen möglich. Rufen Sie uns einfach an:
Servicetelefon 07254 - 92790



Stand: April 2009, technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten

SORG Rollstuhltechnik GmbH + Co. KG
Benzstraße 3 • D-68794 Oberhausen-Rheinhausen
Fon: +49 (0) 7254-92790 • Fax: +49 (0) 7254-927910
info@sorgrollstuhltechnik.de • www.sorgrollstuhltechnik.de